



IDEEN FÜR DIE ARBEIT MIT KINDERN IN KITA UND GEMEINDE

Woche 7: #Glücklichsein EINE WOCHE ZEIT ... zum Glücklichsein

Anika Tobaben, Bildungsreferentin für die Arbeit mit Kindern in der Jungen Nordkirche

Glücksgespräche: Philosophieren zum Thema „Glück“²

Kinder gelten oft als Experten im Glücklichsein. Spannend ist es, dem Thema Glück gemeinsam mit den Kindern auf die Spur zu kommen. Als Einstieg in das Gespräch lohnt sich eine Aufgabe „zum Anfassen“: Laden Sie die Kinder ein, etwas mitzubringen, zu malen, zu kneten, dass sie glücklich macht. Nachdem die Kinder sich gegenseitig von ihren Glücksgedanken erzählt kann, kann gemeinsam philosophiert werden. Oft kommen die Kinder selbst auf die besten Fragen – interessante Impulse könnten sein:

- Was macht dich glücklich?
- Warum hat dich das glücklich gemacht?“
- Wie merkst du, dass du glücklich bist?
- Wo sitzt das Glück? Wie fühlt es sich an?
- Kommt das Glück von außen oder von innen?
- Kann man das Glück sehen?
- Warum wollen Menschen glücklich sein?
- Gibt es etwas, das alle Menschen glücklich macht?
- Warum können wir nicht immer glücklich sein?

Glücksmomente: Wie schön, dass es uns gibt!

Entweder feiert die Gruppe an einem Tag einen langen „Glücksmarathon“ oder es gibt jeden Tag eine eingeplante „Glücksphase“. Gemeinsam wird überlegt und ausprobiert, in welchen Momenten sie Glück empfinden: Singen, Musik hören und Tanzen; gegenseitige Massage; bewusstes Genießen eines Gummibärchens/einer Erdbeere; Witze erzählen; usw.

Glück verschenken:

Gemäß dem Sprichwort „Glück ist das einzige, was sich verdoppelt, wenn man es teilt“ können kleine „Glückspräsente“ gestaltet und geteilt werden:

- Glück-Wunsch-Karte: So bunt und vielfältig wie das Glück selbst werden Karten für Eltern, Großeltern, Freunde oder auch das Seniorenheim, die Feuerwehration, etc. gebastelt und mit individuellen Glückwünschen der Kinder versehen.
- Glücksduo: die Kinder bekommen jeweils eine*n Partner*in und überlegen, wie/womit sie die*den anderen heute glücklich machen können.
- Glücksaktion: Taten sagen manchmal mehr als Worte – und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: ein Besuch mit Liedern im Seniorenheim, eine Müllsammelaktion

² Vgl. dazu <https://www.fruehe-bildung.online/kita/paedagogische-praxis/eine-kita-philosophierstunde-zum-thema-glueck>

im nahen gelegenen Park (auch Tiere brauchen Glück 😊), ein schönes Kreidebild vor dem Eingang um Besuchende zu erfreuen, Kekse backen und verschenken, usw.

Interesse an weiteren Ideen und Impulsen zur Klimabildung mit Kindern?

www.jungekirchefuersklima.de : vielfältige Materialdatenbank zur schöpfungsbewussten Klimabildung mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

www.junge-nordkirche.de/umwelt-und-klimabildung/

